

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „FLIXE“ vom 17. März 2021 20:25

In meiner eigenen Schule (Förderschule Hören, daher immer Unterricht ohne Masken) gab es heute den ersten Massentest.

Bislang wurden nur Lehrer und Schüler Ü18 zweimal wöchentlich getestet, da die Testpersonen kein medizinisches Fachpersonal sind und nur angelernt wurden. Das Testen war und ist weiterhin freiwillig. Grundschüler haben den Spuck-Schnelltest gemacht. Bei den großen wurde heute noch der tiefe Nasenabstrich gemacht.

Schüler U18 werden von einem Testzentrum in der Schule vor und in der ersten Stunde von medizinischem Fachpersonal getestet.

Gefunden wurde ein positiver Grundschüler. Der wurde gleich in unser Isolierzimmer gebracht (leeres Besprechungszimmer mit Sofa). Wie er beaufsichtigt wurde, weiß ich leider nicht, da ich momentan nur im HS-Zweig eingesetzt bin. Nach Information der Eltern haben die ihn direkt abgeholt und es wurde beim Kinderarzt sofort ein PCR-Test durchgeführt. Die Eltern haben sehr verständnisvoll reagiert. Bis zum Ergebnis bleiben alle Kinder und Lehrer, die Kontakt hatten, zu Hause.

Je nach Ergebnis wird dann das weitere Vorgehen mitgeteilt.

Ich muss sagen, dass ich dieses Vorgehen von meiner Schule sehr gut und beruhigend finde. So kann ich mir auch eine Teilöffnung der Schule vorstellen.

P.S.: Für die Kosten kommt hier der private Träger derzeit komplett alleine auf. An den staatlichen Schulen in der Kleinstadt läuft es wesentlich schlechter.